

Dies ist er aber noch nicht wieder nach Hause zurückgekehrt. Am Sonntagabend ist er im Gasthause zu Niederstein gewesen, von da aus fehlt jede Spur. Man vermutet, daß Kuerwald an der Ruhe entlang gefahren und an irgend einer tiefen Stelle mit dem Rade in das Wasser gestürzt ist, oder daß er in der finsternen Nacht vom Wege ab in den Wald geraten und an einer stillen Stelle herabgefallen ist. Alles eifrige Suchen war bisher leider erfolglos.

Dresden, 27. Oktober. Ist eine zweimalige Verhaftung wegen einer und derselben Übertretung in einem und demselben Jahre zulässig? Mit dieser weiteren Frage interessierender Natur hat sich jetzt das Königl. Sächs. Obergericht unter dem Vorsitz des Senatspräsidenten Kutz zu beschäftigen. Der in Dresden wohnende Buchdrucker Ernst Gotthold Maximilian König ist ein Gegner des Impfwanges. Er steht auf dem Standpunkte, daß die Impfungen gesundheitsgefährdend sind und weigert sich prinzipiell, seine Kinder impfen zu lassen. Wiederholt erhielt S. deswegen seitens des hiesigen Stadtrates Strafverfügungen, die ihn aber nicht bewegen konnten, den gesetzlichen Vorschriften über den Impfwang zu genügen. Auch im letzten Jahre wurde S. nach einander mit zwei Strafmandaten bedacht. In dem einen Falle beantragte er richterliche Entscheidung und machte geltend, daß er auf Grund früherer Entscheidungen des Obergerichts wegen einer und derselben Sache in einem Jahre nicht zweimal bestraft werden könne. Die beiden ersten Instanzen ließen aber diesen Grund nicht gelten, ebenso nicht das Obergericht, daß in letzter Instanz die Revision mit der Begründung verwarf, daß es sich wohl um dasselbe Delikt handle, es läme aber nicht ein Kind, sondern zwei Kinder in Frage, die der Beschwerdeführer der Impfung entzogen habe.

Dresden, 27. Oktober. Unterschlagungen beim Sachsenwerke (Wicht- und Kraftwerke) in Heberschütz, dem ehemaligen verkrachten Kammerschen Elektrizitätswerke, bildeten den Gegenstand einer Anklage gegen den Kassierer Theodor Reinhold Ringel aus Sommerfeld. Ringel war beim Sachsenwerke als Kassierer angestellt und bezog einen Jahresgehalt von 3000 Mark. Am 1. Mai d. J. entsetzte sich der Kassierer und nun entdeckte man in der Kasse des Unternachmens einen Fehlbetrag von über 10 000 Mark. Der Defraudant war zunächst nach Siegmühl, dann nach Finsterwalde und zuletzt nach Schwerin geflüchtet, wo er schließlich in einer Fremdenpension entdeckt und verhaftet wurde. Der ungetreue Kassierer, der bereits wegen Unterschlagung mit zwei Jahren Gefängnis vorbestraft ist, wurde von der 4. Strafkammer des Landesgerichts Dresden zu zwei Jahren Gefängnis und fünf Jahren Ehrenrechtsverlust verurteilt.

Bischowswerda. Infolge der zunehmenden Brände in Bischowswerda hat der Stadtrat die auf Ermittlung des Brandstifters ausgesetzte Belohnung von 500 Mark auf 1000 Mark erhöht.

Rönitzstein. Zum Raubmord an Frau Opitz wird dem „P. K.“ aus Göhrisch gemeldet: Trug aller Nachforschungen der Gendarmerie- und Polizeibehörde ist es bis heute noch nicht gelungen, sicher festzustellen, wer bei Göhrisch am 17. d. M. den Raubmord an der 40 Jahre alten Frau Opitz aus Dresden vollführt hat. Wie schon berichtet, wurden der Ermordeten fast sämtliche Kleidungsstücke geraubt, und zwar: ein schwarzer Kleiderrock mit Borte, eine rote Bluse, ein schwarzer Strohhut mit schwarzen Federn, ein schwarzes Jackett, ein paar neue Schnürschuhe, eine goldene Damenuhr mit Schlüsselanhänger, eine schwarze Ledertasche mit vernickeltem Schlosse und ein feiner einfacher Brillantring. In Verdacht, diesen Raubmord begangen zu haben, kommt ein 25- bis 26-jähriger Mensch, der sich arbeitslos umhertreibt und kurz vor und nach dem Morde, der leider erst so spät entdeckt worden ist, am Tatorte gesehen worden ist. Der Verdächtige ist von großer starker Figur, sieht daher älter aus, als wie er ist, hat starken blonden Schnurrbart, unraffiertes Gesicht, strechende Augen, trug einen langen schwarzen Rod, flache schwarze Mütze und war mit einem grauen starken Stief versehen. Im Interesse der Fahndung des Mörders werden alle Personen aufgefordert, den Behörden Meldung zu erstatten, falls der beschriebene junge Mensch gesehen wird oder gesehen worden ist, und wenn das eine oder andere von den aufgeführten Kleidungsstücken jemandem angeboten werden sollte. — Weiter wird in der Sache aus **Bobenzsch, 26. Oktober,** noch geschrieben: Heute durchsfireisten zwei sächsische Gendarmen die Gräfl. Thunischen Wälder bei Magdors, wo der des Mordes der Königsstein bringend verdächtige Mensch, ein Reitschulendreher, gesehen worden sein soll, jedoch ohne Erfolg. Man nimmt aber an, daß sich der Mörder nach Verübung der Tat nach Böhmen gewendet hat.

Von der Oberelbe, 27. Oktober. Eine Schiffshavarie gab es gestern bei Rieberggrund, woselbst das Steuer des Personendampfers „Sechsen“ total defekt geworden war. Im Schlepplage überführte man das Schiff nach der Werft zu Laubegau. — Vor dem völligen Wintereinbruch muß noch viel Floßholz zum Abschwimmen kommen. Die Stapelplätze an der Oberelbe zeigen sehr bedeutende Borräte, die in der letzten Zeit angefahren wurden.

Zittau, 26. Oktober. Der nationalliberale Bürgerverein hielt am Mittwochabend im großen Saale des Gasthauses „Stadt Prag“ eine von etwa 800 Personen besuchte öffentliche Bürgerversammlung ab, in der Professor Speck über „die Unterschlagungen des sächsischen Fuchalters Neustadt und deren Wirkungen“ sprach. In fast anderthalbstündiger Rede kritisierte der Referent in scharfer Weise das Verhalten des Stadtrates und der Stadtverordneten in dieser Angelegenheit. Ferner führte

der Redner aus, daß der Stadtrat für die Deckung der veruntreuten Summe in Höhe von etwa 60 000 Mark verantwortlich und die Mitglieder des Rateskollegiums persönlich haftbar seien. Diese Versammlung bildete zugleich das Präsidium zu den bevorstehenden Stadtverordnetenwahlen. — Infolge Defekts an der Steuerung führte heute vormittag das Koppel-Automobil des Kommerzienrats Dr. Preibisch in Reichenau 5 Meter tief in den Fluß, nachdem es das eiserne Brückengeländer durchbrochen hatte. Der Chauffeur erlitt bei dem Sturz erhebliche Verletzungen. Das wertvolle Automobil wurde vollständig demoliert.

Zwickau. Die Aufhebung der Weihnachtsbeschenke an Kunden hat die hiesige Fleischerinnung beschlossen. Zu widerhandeln sollen mit 150 Mark Buße belegt werden. — Ein neuer Kohlenzug von hier nach Greiz und Plauen ist von der Staatsbahnverwaltung eingelegt worden. — Vergleichsklagen wegen Gebäudeschäden durch den Kohlenabbau erhoben 17 hiesige Hausbesitzer; 16 schlossen einen Vergleich mit den Kohlenwerten ab, ein Beteiligter hat die Klage weitergehen lassen.

Mulba, 26. Oktober. Im Hause der verw. Frau Küger explodierte eine auf einen Ofen gestellte und mit Solitur gefüllte Flasche. Die Stubentüren und die Fenster wurden eingedrückt, Wände, Türen und Mobiliar beschädigt. Das Feuer konnte jedoch gelöscht werden.

Schöpsau, 27. Oktober. In Weipert in A wurde im Restaurant „Stadt Karlsbad“ der von hier flüchtig gewordene Lokalrichter Mithau auf Veranlassung eines hiesigen Geschäftsmannes, der die Spur des Flüchtlings aufwand und verfolgte, gefaßt. Mithau wurde bis zur Auslieferung beim Bezirksgericht Weipert in Haft genommen. Er hat sich der Unterschlagung von Münzgelbern schuldig gemacht; aber auch eine große Anzahl Bekannte, die ihm Darlehen gaben, werden wohl nichts wieder erhalten.

Burgstädt, 27. Oktober. Die Heimbürgerin Weber hatte, um etwas zu besorgen, am Donnerstag nachmittag ihre Kinder auf kurze Zeit allein in der Wohnung gelassen. Während der Abwesenheit der Mutter machte sich ein sechsähriges Kind an brennenden Ofen zu schaffen, sodas die Kleidung des Kindes Feuer fing. Als die Mutter zurückkam, stand das Kind in hellen Flammen. Das Kind hat derartige Brandwunden erlitten, daß es nachmittags gestorben ist.

Kuerwald, 27. Oktober. Am vergangenen Sonntag zum Krachweihfest kam es zu einer argen Schlägerei zwischen Tischchen und hiesigen Einwohnern. Der aufstehende Beamte sah sich veranlaßt, einen der Tischchen zu verhaften. Da griffen die anwesenden Tischchen den Beamten an und traktierten ihn mit Faustschlägen. Dieser rief die anwesenden Einwohner zur Hilfe und es entstand eine allgemeine Kauererei. Die Tischchen schlugen mit Stühlen und Biergläsern zu. Jedoch konnten nach dem Erscheinen zweier Scharfrichter und des Gendarmen noch zwei Mann verhaftet werden. Am Montag und Dienstag wurden dann noch weitere Tischchen Kaufbolde an das Frankfurter Amtsgericht eingeliefert. Es sind mehrere Personen verletzt worden.

Geyer, 27. Oktober. Gestern konnte in der Marien- und Herrenstraße leicht ein größeres Schadenfeuer ent stehen und dabei wiederum ein Kind mit Verbrennen. In der Bodenlammer des Wils. Stoppchen Hausgrundstückes hat ein von den Hausbewohnern beobachteter Handwerksburche anscheinend ein Bett in Brand gesteckt und die Streichhölzchen so gelegt, daß das Feuer weitergreifen mußte. Zum Glück wurde der Brand noch rechtzeitig bemerkt und gelöscht. Neben der Kammer, wo der Brand angelegt worden war, hatte man zuvor erst ein Kind schlafen gelegt.

n Gera. Die hiesigen Weber wurden gestern alle ausgesperrt; die Maschinen zur Inbetriebsetzung der Fabriken am 6. November liegen bis jetzt noch nicht in genügender Zahl vor.

Bermischtes.
Die Prozeßsache, die sich zwischen der Familie des Herzogs Ernst Günther und der Kammerfrau Milewska der verstorbenen Prinzessin Anstie von Schleswig-Holstein entsponnen hat, scheint, wie aus Kiel berichtet wird, weiter auszuweichen. Die Sache spielt schon seit Jahren, und noch ist kein Ende abzusehen. Querst hat Frau Glawe, die Schwester der Milewska, die Prinzessin Henriette, jetzige Frau Geh. Rat v. Esnard, wegen Beleidigung verklagt. Frau Glawe wurde jedoch mit ihrer Klage abgewiesen. Dann hat die Milewska gegen Frau v. Esnard eine Beleidigungsklage anhängig gemacht. Diese ist wie erinnerlich sein dürfte, kürzlich vertagt worden. Nun

5. Klasse 148. A. S. Landes-Lotterie.
Alle Nummern, unter welchen kein Gewinn verzeichnet ist, hat mit 200 Mark gegen Gewinn.
(Die Gewähr der Richtigkeit. — Nachtrag verboten.)
Ziehung am 28. Oktober 1905.
10000 Nr. 64181. Friedrich Meyer, Reichenau.
5000 Nr. 20099. R. Schütz, Berlin, Albert L. S. und Otto Rajet, Zwickau.
5000 Nr. 21799. Louis Löffel, Leipzig.
5000 Nr. 24824. Oswald Geyer, Leipzig.
5000 Nr. 26298. R. Gehr, Leipzig.
5000 Nr. 37349. Alexander Weyand, Reichenau.
0094 762 287 551 746 161 882 493 98 643 25 188 480 184 900 835 782 683 1636 237 944 583 81 934 906 (1000) 847 786 139 86 304 (2000) 722 435 988 925 78 827 305 961 919 758 411 245 434 3000 860 841 818 402 408 709 212 540 988 592 265 59 391 480 904 868 263 3801 903 134 457 101 816 125 940 380 61 756 141 819 396 496 (500) 206 211 357 4605 193 89 203 279 676 875 589 961 988 248 527 638 (500) 422 129 937 691 (500) 78 894 158 5186 878 601 (1000) 288 23 101 524 817 398 440 47 897 661 272 900 106 119 410 (500) 614 848 920 928 149 8858 502 878 1 547 592 872 780 349 834 509 338 408 289 887 51 608 (1000) 667 48 436 218 547 534 991 412 308 716 7490 822 132 900 811 801 809 419 526 280 933 604 506 380 405 944 891 387 786 293 342 8724 840 92 (1000) 42 597 907 626 439 313 839 (3000) 984 100 306 342 121 52 70 115 9410 449 320 968 735 992 884 (5000) 802 784 717 588 (500) 211 149 24 10988 797 80 976 473 972 667 (500) 807 291 169 925 869 98 615 147 299 958 681 121 521 938 11288 287 152 69 609 99 298 242 810 788 488 786 383 880 70 220 335 348 615 685 884 709 12044 767 85 693 846 629 (1000) 232 346 677 575 320 489 772 880 459 324 300 809 589 109 184 343 13888 989 724 122 1000) 917 253 451 407 27 850 156 583 722 663 (3000) 505 177 (1000) 30 (500) 14818 262 806 540 283 981 171 175 390 320 (500) 125 290 537 317 15556 316 895 398 281 883 372 456 255 229 285 227 633 431 240 450 (2000) 17367 817 989 59 904 841 747 130 348 327 387 (1000) 640 304 956 15 302 (1000) 621 651 (2000) 56 228 (500) (1000) 1 241 247 473 307 475 18674 2203 892 401 489 229 374 235 652 33 622 27 132 536 900 405 928 116 (500) 845 671 959 19644 888 (1000) 646 106 814 (500) 78 156 13 131 536 864 146 581 956 145 38 639 986 756 (500) 558 474
20784 335 432 (500) 3 143 651 669 (5000) 977 759 639 923 797 (500) 822 770 312 96 126 468 652 808 21051 503 152 321 482 73 877 537 868 354 372 740 123 137 925 380 708 (5000) 640 749 202361 336 47 684 (1000) 98 (500) 624 702 444 84 221 469 799 402 639 651 448 81 (1000) 472 75 923 813 445 294 426 940 22597 106 101 937 569 617 475 534 696 362 221 526 307 608 876 196 81 655 872 759 892 455 271 24019 853 882 678 (3000) 735 642 848 (5000) 98 189 314 252 945 137 54 585 938 25210 134 443 758 816 169 89 842 (2000) 809 460 56 878 191 287 200 852 538 625 247 60807 134 723 603 82 274 654 897 456 636 231 335 226 246 135 27105 971 821 399 886 963 6 929 822 898 826 736 261 277 412 143 28338 (500) 435 (3000) 183 748 927 897 (5000) 898 507 506 (1000) 849 581 322 96 680 585 659 63 210 713 816 864 28886 52 267 185 978 521 985 887 935 85 534 617 707 301 188 698 (5000) 643 105 955
30240 957 043 (3000) 163 287 127 94 418 804 9 823 648 183 494 82 229 854 205 (1000) 694 642 908 37 31660 80 369 882 896 810 982 855 841 739 705 29 806 244 540 465 38842 (1000) 380 580 (3000) 76 810 281 593 328 36 700 29 885 798 321 529 997 774 645 128 134 33631 719 81 770 492 898 418 794 991 443 925 446 346 863 163 765 691 (1000) 234 (2000) 34534 885 665 841 806 566 635 906 449 239 859 523 668 762 130 729 20 233 102 33269 50 708 102 581 745 917 512 270 544 653 267 556 14 90 345 484 518 573 36452 150 768 72 629 (300) 194 851 796 3 627 724 286 21 219 733 912 835 (3000) 117 (500) 691 718 987 37699 170 748 549 777 935 658 (3000) 111 637 208 825 794 631 881 693 986 38916 749 534 694 143 662 270 432 431 703 768 896 799 39452 183 (500) 827 646 612 101 90 527 844 268 733 748 837 869 378 978 505 (500) 948 973 934 128 (3000)
40241 27 767 (500) 43 448 984 845 718 165 86 118 51 578 (500) 615 464 650 701 436 517 408 (500) 582 569 41980 818 421 630 887 501 94 622 978 693 727 896 634 470 218 145 9 528 855 236 81 582 42866 478 779 661 80 667 782 274 228 109 784 635 207 742 798 314 349 188 547 43808 636 757 972 620 797 228 819 678 238 681 348 286 186 698 986 725 365 441 44884 930 422 971 588 610 483 540 718 688 288 579 904 (1000) 532 45400 (500) 75 672 892 83 (500) 918 884 783 171 815 648 156 (3000) 842 857 784 157 874 118 802 412 (500) 48489 860 (500) 441 824 895 578 232 508 677 871 (500) 504 389 421 917 (3000) 47910 188 798 51 978 390 (3000) 461 489 645 (3000) 676 581 606 961 448 208 896 888 715 456 471 974 251 538 308 500 (500) 329 929 659 420 (500) 241 614 892 253 48143 934 488 349 90 896 622 775 426 988 801 635 508 548 130 316 520